



## Projekt „Wildbienenbuffets für Grundschulen“ Zwischenbericht 2

### Förderantragsnummer

FA-3111

### Name der Organisation

Stiftung für Mensch und Umwelt

### Projektname

„Wildbienenbuffets für Grundschulen“

### Beantragte Summe/Gesamtkosten

30.000 €/40.000 €

### Zielgruppe

Grundschüler(innen) der 3./4. Klasse in Berlin

### Über das Projekt

Mit dieser neuartigen Projektidee sprachen wir im Herbst 2019 die 3./4. Klasse der Berliner Grundschulen an, die ihren Schulhof mit „Wildbienenbuffets“ (Hochbeeten) bienenfreundlich gestalten möchten. Grundschullehrer(innen) konnten sich dazu vom 28. Oktober bis zum 15. November 2019 bei uns melden und Ihr Interesse mit einem kurzen Motivationsschreiben bekunden. Insgesamt werden 15 Grundschulen kostenlos jeweils zwei Wildbienenbuffets inklusive Bepflanzung, Infotafel, Wildbienenhilfshilfe und Forscherset erhalten.

Die Forschersets sind als „Begleitung“ nach der Aufbau- und Bepflanzungsaktion gedacht. Sie bieten den Lehrer(inne)n und Schüler(inne)n eine Fülle von Informations- und Lernmaterialien sowie Spielideen zum Thema Wildbienen & Co. Auch der Aspekt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird dabei berücksichtigt. Wir möchten mithilfe der Forschersets Naturerlebnisse befördern und vermitteln, dass jede und jeder die Kraft hat, positiv auf seine Umwelt einzuwirken.

Das Projektziel ist, Lehrer(innen), Schüler(innen) und Eltern mithilfe der Wildbienenbuffets ökologische Zusammenhänge zwischen Pflanzen und Tieren aufzuzeigen und Begeisterung für dieses interessante Thema zu wecken. Dabei lernen die Beteiligten viel über die Wichtigkeit von Bestäuberinsekten.

Das Projekt startete am 1. Juli 2019 und endet voraussichtlich am 30. Dezember 2020. Ursprünglich war der 30. Juni als Projektende vorgesehen, doch coronabedingt ist der Projektzeitraum um sechs Monate verlängert.

## Aktueller Stand

✓ **Testphase abgeschlossen (Okt. 2019):**

Das Projekt wurde an zwei Testschulen durchgeführt, um Erfahrung beim Ablauf zu sammeln und das Material zu erproben.

✓ **Interessensbekundungen wurden entgegengenommen (Okt./Nov. 2019):**

Vom 28. Oktober bis zum 15. November 2019 hatten Berliner Grundschulen die Gelegenheit, ihr Interesse am Projekt zu bekunden. Das Projekt wurde über E-Mail-Verteiler und eine Pressemitteilung bekannt gemacht.



Die ersten beiden Wildbienenbuffets stehen auf dem Pausenhof der Zinnowwald-Grundschule in Berlin-Zehlendorf. © SMU, Ann-Kathrin Scheuerle

✓ **Die 15 teilnehmenden Grundschulen stehen fest (Dez. 2019):**

Über 70 zum Teil bemerkenswert kreative Motivationsschreiben gingen im Herbst 2019 bei uns ein. Wir wählten zusätzlich zu den beiden Testschulen 13 Grundschulen aus. Wichtig war uns dabei, dass aus jedem der zwölf Berliner Bezirke eine Grundschule vertreten ist.

✓ **Im Internet präsent (Okt. 2019 und fortlaufend):**

Das Projekt ist auf der Webseite der Stiftung für Mensch und Umwelt ([www.stiftung-mensch-umwelt.de/wildbienenbuffets.html](http://www.stiftung-mensch-umwelt.de/wildbienenbuffets.html)) und auf der Webseite von Berlin summt! ([www.berlin.deutschland-summt.de/home-berlin.html](http://www.berlin.deutschland-summt.de/home-berlin.html)) dargestellt. Die Arbeiten an einer eigenen Projekt-Webseite ([www.wildbienenbuffets.de](http://www.wildbienenbuffets.de)) sind in der Endphase.

✓ **Materialrecherche abgeschlossen (Feb. 2020):**

Die Materialien für den Hochbeetaufbau und die Bepflanzung stehen fest. Der Testlauf war hierzu besonders hilfreich. So stellte sich heraus, dass die in der Testphase verwendeten Beet-Holzrahmen aufgrund ihrer Konstruktion für unsere Zwecke wenig geeignet sind. Das nun eingeplante Beet-Stecksystem wird den Aufbau vereinfachen und besser standhalten. Die Artenauswahl für die Bepflanzung der Hochbeete ist mit der Gärtnerei „Foerster Stauden“ abgesprochen. Da der Aufbau und die Bepflanzung der Wildbienenbuffets aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich im Herbst stattfinden wird, kann sich die Auswahl der Pflanzenarten gegebenenfalls ändern.

✓ **Weitere Unterstützer gewonnen (Okt. 2019):**

„Grün macht Schule“, die Beratungsstelle für ökologische und kindgerechte Schulhofgestaltung in Berlin und die Gärtnerei „Foerster Stauden“ unterstützen zusätzlich das Projekt. Grün macht Schule fördert die Grundschulen bei der Anschaffung von Gartenmaterial mit bis zu 150,00 € pro Schule (nach Antragstellung), während Foerster Stauden die bienenfreundliche Bepflanzung sponsert.

✓ **Arbeit an Forscherset in Endphase (Fertigstellung spätestens Aug. 2020):**

Alle Grundschulen werden ergänzend zu ihren Wildbienenbuffets ein Forscherset, bestehend aus Becherlupen, Spielen etc. erhalten. Die Konzeption dazu ist abgeschlossen, die Materialien werden nun organisiert. Für die neu erstellten Aufgabenblätter haben wir externes Feedback eingeholt, das wir noch berücksichtigen möchten.



In der „memo Box“ ist das Forscherset wasserfest untergebracht. © SMU

✓ **Wildbienenhilfen geliefert (Dez. 2019):**

Die 15 Wildbienenhilfen sind gefertigt und im Büro der Stiftung für Mensch und Umwelt angekommen. Jede Grundschule wird eine Nisthilfe erhalten.



Jede Grundschule hängt eine Nisthilfe auf, deren Einfluglöcher am besten nach Süden oder Südosten zeigen. © SMU

✓ **Infotafel druckreif (Lieferung vorauss. Jun. 2020):**

In Kürze werden 15 Infotafeln gedruckt. Jede Schule erhält ein Exemplar, das an der Beetseite angebracht wird. Die Tafel informiert unter anderem über die Vielfalt der (Wild-)bienen, die Bestäubung und die Bedeutung der Bezeichnung „Wildbienenbuffet“.

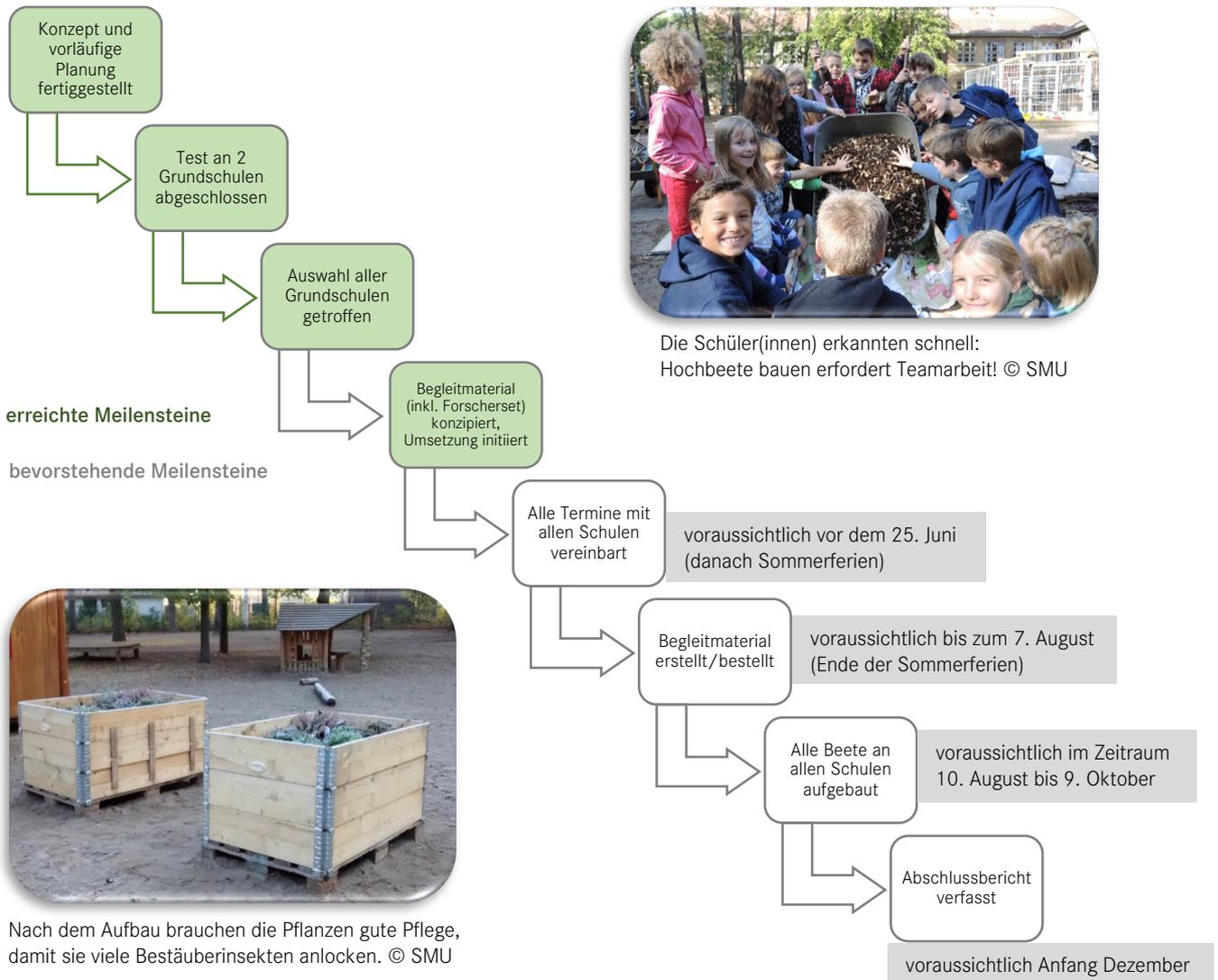
✓ **Coronabedingte Umplanung läuft:**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Projektende vom 30. Juni auf den 30. Dezember verlegt. Diese zeitliche Verlängerung kommt dem Projekt sehr zugute, da der Aufbau und die Bepflanzung der Hochbeete dieses Frühjahr nicht stattfinden konnte. Wir planen nun, die Zeit zwischen den Sommer- und Herbstferien (10.08.–09.10.20) für die Aktion zu nutzen. Ob dies möglich ist, klären wir aktuell mit den teilnehmenden Grundschulen. Sollte der Aufbau und die Bepflanzung in diesem Jahr nicht mehr stattfinden, informieren wir die Deutsche Postcode Lotterie und besprechen eine Alternative.

✓ **Skalierung des Projekts in Arbeit:**

Wir möchten das Angebot dieses Projekts überarbeiten und ergänzen. Unser Plan ist, das Projekt in einem neuen Bundesland (ganz Brandenburg) durchzuführen und nach dem Aufbau der Hochbeete vier Wettbewerbe zu veranstalten. Hierzu haben wir im März einen neuen Förderantrag bei der Deutschen Postcode Lotterie gestellt.

## Meilensteine



## Kontakt

Stiftung für Mensch und Umwelt

Ann-Kathrin Scheuerle

Hermannstraße 29

14163 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 030 394064-306

E-Mail: [scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de](mailto:scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de)

Internet: [www.berlin.deutschland-summt.de/wildbienenbuffets.html](http://www.berlin.deutschland-summt.de/wildbienenbuffets.html)